



Protokoll der 2. Sitzung am Donnerstag, den 16.04.2026, 19:30 Uhr

Anwesend: Eder Annalena, Hastreiter Elisabeth, Hupfer Monika, Kratzer Alexandra
Lübeck Mariola, Richter Gerhard, Wlocyk Artur, Pasch Reinhard (Kirchenpfleger)
Entschuldigt: Nagler Georg, Speyerer Thomas, Ways Anneliese (Caritasbeauftragte)

TOP 1:

Eröffnung und Gebet durch die Vorsitzende Alexandra Kratzer.

TOP 2:

Vorstellungsrunde durch die Anwesenden gemacht.

Überprüfung der gespeicherten Daten der PGR-Mitglieder.

Die Mustergeschäftsordnung nehmen wir als Geschäftsordnung unserer Pfarrgemeinde.

Sandra meinte, dass von den PGR- und PVR-Mitgliedern (mit Zinth Tobi abgestimmt) noch jeweils Fotos auf die Homepage sollten. Die Namen stehen schon auf der HP. Außerdem werden in der nächsten Gottesdienstordnung die Namen der neugewählten Mitglieder aus allen Orten des PV genannt.

Wir müssen in Kürze ein Gruppenfoto machen.

Ziel wäre auch, die Protokolle aller PGs wieder auf der HP zu veröffentlichen. Das war auf der alten HP so, auf der neuen nicht mehr. Sandra regt es wieder an.

Am 30.4. ist eine PVR-Sitzung mit Herrn Dekan Ringhoff anberaumt. Er hat sich um Vertretungen für unseren im Krankenstand befindenden Herrn Pfarrer Bayer für alle Gottesdienste im PV bis 7.6. (nach Fronleichnam) gekümmert. Auch die Erstkommunionen sind abgedeckt.

Das Thema Benennung von Beauftragten oder Bildung von Ausschüssen wird nochmal in der nächsten Sitzung behandelt. Möglich wäre z.B. Senioren-, Kinder-, Familienbeauftragter bzw. Ausschuss etc.

Mariola würde sich gern bei den Kindern engagieren. Mariola wollte wissen, was es derzeit an Teams gibt.

Ein KiGo-Team gibt es derzeit nicht in Moosinning. Nur der Kinderkreuzweg und das Krippenspiel in Moosinning wurde dank Mitgliedern aus dem PGR und Freiwilligen durchwegs organisiert und abgehalten.

2023 hat Pfarrer Bayer die FamGoTeams der einzelnen Orte zu einem Team zusammengerufen und Termine für 4-5 FamGOs im Jahr für den PV ausgemacht z.B. Palmsonntagsprozession in Ottenhofen. Aktuell besteht das PV-FamGo Team aber nur noch aus drei Personen und ist so auf Dauer nicht zu halten.

Um ein neues KIGO-Team aufzubauen, was benötigt man dazu? Muss ein Wortgottesdienstleiter mit dabei sein? Kann man einen Kurs machen um Kindergottesdienste gut vorzubereiten und leiten zu können? Kann dieses Team dann ausschließlich aus Laien bestehen? Könnte Steffi Penker nochmal einen Kurs anbieten? Geplanter Kurs im Jahr Herbst 2025 kam nicht zustande wegen zuwenig Anmeldungen.

Sandra spricht dies an bei der nächsten PVR-Sitzung. Evtl. fragen ob bei anderen Pfarrgemeinden es Freiwillige für FamGo- oder KIGO-Team geben würde.

TOP 3: Rückblick

Neujahresempfang war sehr schön. Hat alles gut geklappt und wir hatten ein ansprechendes Programm. Aufgrund des schlechten Wetters kamen vielleicht diesmal weniger Leute.

Fackelkreuzweg war gut besucht. Lautsprecher ist ausgefallen, aber man konnte die Vorleser auch ohne Lautsprecher gut verstehen. Nur für das Beten unterm Gehen, wäre der Lautsprecher von Vorteil. Kinder haben eifrig Fackeln und Kreuz getragen.

Firmung (55 Firmlinge) mit anschließendem Stehempfang beim Oberwirt. Es waren 7 Helfer da. Hat gereicht. Es kamen auch Helfer aus Eichenried, Eicherloh und Neuching.

Hier ein kleiner Überblick für die neuen PGR-Mitglieder, was unterm Jahr außerdem alles geplant ist:

- Ostereier organisieren, Moosinning für alle anderen Orte
- Maiandacht
- Wenn Fronleichnam im Ort stattfindet, Organisation des Kirchenzuges, Altäre abstimmen mit Vereinen, wer was macht und dann herrichten.

Heuer eigentlich geplant in Oberneuching mit anschließendem Ehrenamtsessen. Dekan hat aber vorgeschlagen evtl. FN doch in Moosinning zu zelebrieren, weil er hätte einen Pfarrer, der es ausschließlich in MO machen würde. *Wird in der nächsten PVR-Sitzung besprochen.*

- Filmnacht an zwei Terminen immer Ende der Sommerferien.
- Pfarrfest nach dem Patrozinium. Seit 4 Jahren nun schon beim Oberwirt.
- Christbaum, den die Kirchenverwaltung aufstellt, schmücken

- 2x jährlich Pfarrbrief
- 2mal in den letzten 8 Jahren, einmal an Weihnachten und einmal an Ostern mit Kindern gebastelt.

Bei nächster Sitzung sprechen, ob wir Kindern dieses Jahr was anbieten wollen.

Mariola hat gefragt, wie das ist, wenn wir mit den Kindern z.B. im Pfarrheim was basteln, ob wir da versicherungstechnisch was brauchen.

Reinhard fragt nach, ob dies evtl. übers Ordinariat versichert ist.

Bei Basteln mit Kindern oder der Filmnacht brauchen alle Helfer ein erweitertes Führungszeugnis. Und dies darf nicht älter als ein halbes Jahr bei Vorlage im Pfarrbüro sein. Es ist fünf Jahre gültig und für Ehrenamtliche kostenlos.

Sandra fragt bei Frau Bauer wg. Beantragung Führungszeugnis nach.

TOP 4: Maiandacht

Für die Maibowle das Rezept ausprobiert: 1/3 Weißwein, 1/3 halbtrockenen Sekt, 1/3 Wasser, ¼ von einem großen Schnapsglas Waldmeistersirup, ½ von diesem Schnapsglas Zitronensaft, Minze, Eiswürfel

Sandra besorgt 6 Flaschen von jedem sowie Becher.

Ausschank nach der Maiandacht bei schönem Wetter draußen. Ansonsten in der Kirche beim Haupteingang hinten.

Bowlegefäß nimmt Moni mit. Reinhard ist da und kümmert sich um einen Stehtisch.

Haben uns für die Maiandacht „Maria, du Mutter für uns alle“ entschieden. Haben noch Lieder eingefügt. Elisabeth spielt Orgel. Kein Gebetszettel nötig. Machen an der Maiandacht aus, wer was liest. *Treffpunkt eine halbe Stunde vorher.*

TOP 5: Filmnacht

Termin festgelegt, Mittwoch 9.9. und Donnerstag 10.9.26, 19-21 Uhr. Evtl. wie beim letzten Mal wieder Schweinswürstl braten. War sehr gut das letzte Mal. Unkostenbeitrag der Kinder 5 Euro. Gema war bis 2023 mit einem Sammelvertrag über die Kirche abgedeckt. Seitdem hat sich Herr Pfarrer Bayer darum gekümmert.

Einen Film wählen wir später aus, über LRA oder Landesmediendienste.

Das LRA verleiht auch einen Beamerkoffer, dieser ist für uns reserviert. Pfarrheim ist reserviert, Anmeldung Ferienprogramm erledigt. (Sandra)

Schauen, dass bis dahin alle ein erweitertes Führungszeugnis haben.

TOP 6 Informationen Kirchenverwaltung

Infos von Reinhard Pasch als Kirchenpfleger:

Die Genehmigung zum Umbau der Kirche für einen barrierefreien Zugang liegt seit einigen Wochen vor. Aber mit der Umsetzung möchte Reinhard Pasch warten, bis unser Pfarrer wieder im Dienst ist, weil durch die Bauarbeiten auch Gottesdienste ausfallen könnten und das möchte er zum jetzigen Zeitpunkt vermeiden.

Alle Kirchenpfleger aus dem Seelsorgsgebiet Nord waren im Januar zu einer Tagung in Dorfen eingeladen worden. Diese Tagung soll jährlich wiederholt werden. Sie dient dazu, ein Netzwerk innerhalb der Kirchenverwaltungen aufzubauen und zum Austausch. Es waren ca. 100 Teilnehmer gekommen. Die Tagung war sehr gut organisiert und hochrangig geleitet. Denn das Ordinariat setzt immer mehr auf Ehrenamtliche. Die Steuereinnahmen aus der Kirchensteuer gehen zurück, die Ausgaben steigen. Deshalb soll auch eine Richtlinie überarbeitet werden, damit auch die Kirchenpfleger im Zahlungsverkehr tätig werden dürfen, wenn z.B. Hauptberufliche wegen Urlaub oder Krankheit nicht greifbar sind.

Die aktuelle Situation der Kirchenverwaltung im Pfarrverband St. Anna im Moosrain ist durch die Abwesenheit von Pfarrer Bayer stark beeinträchtigt. Es kann kein Haushaltsplan aufgestellt werden. Dieser müsste bis 30.06. aufgestellt werden, damit er schnell geprüft werden kann. Erst nach dieser Prüfung erhalten die Pfarrverbände und Kirchenstiftungen den errechneten Haushaltszuschuss. Ohne Haushaltsplan verzögert sich auch die Auszahlung des Haushaltszuschusses. Auch Sitzungen können nicht abgehalten werden. Daher ist die Hoffnung groß, dass am 01.05. ein neuer Verwaltungsleiter-/in kommt.

Projekt Pastoral und Immobilien

Dieses große Projekt verfolgt das Ziel, Kirchen und kirchliche Einrichtungen in der gesamten Erzdiözese München, die nur noch wenig oder gar nicht mehr genutzt werden, für andere Zwecke nutzbar zu machen. Das Projekt ist gestartet mit 2 Pilotprojekten in Berchtesgaden und München-Forstenried und läuft bis 2031. Welche Kirchen und kirchlichen Einrichtungen zukünftig nicht mehr benötigt werden, soll auf Ebene der Dekanate entscheiden. Das Dekanat Erding-Dorfen wird im Jahr 2029 darüber entscheiden. Künftig werden dann nur noch Kirchen und kirchliche Einrichtungen bezuschusst und gefördert, die auch regelmäßig genutzt werden.

Schon jetzt können sich alle Dekanate und Pfarreien über den Fortgang dieses Projektes über eine Datenbank informieren. Außerdem wird in den jährlichen Tagungen über den Fortgang des Projektes ausführlich informiert.

TOP 7: Informationen Caritas

Entfällt

TOP 8: Termin nächste Sitzung

Donnerstag, den 02.07.2026 um 19.30 Uhr im Pfarrheim. Getränke Annalena, dann alphabetisch.

TOP 9: Sonstiges, Wünsche, Anträge

Sandra gibt Elisabeth Hastreiter den Brief vom katholischen Bildungswerk.

Brief Caritas bitten um Ansprechpartner → Anneliese Ways.

Am 28.4. findet die konstituierende Sitzung des Dekanatsrat statt, an der Thomas teilnimmt.

13.5.26, 19 Uhr Termin Begrüßung und Verabschiedung der alten und neuen PGR-Mitglieder des PV beim GD in Eicherloh mit Dekan Ringhof. *Im nächsten Pfarrbrief könnte man darüber berichten.*

Wichtige Termine im Überblick:

PVR-Sitzung mit Dekan Ringhof in ON	Do., 30.4.26	19:45 Uhr
Maiandacht mit Maibowle	So., 10.5.26	19 Uhr
Verabschiedungs- u. Begrüßungsgottesdienst:	Mi., 13.5.26,	19 Uhr
Fronleichnam mit Ehrenamtessen	Do., 4.6.26,	Ort noch offen
nächste Sitzung, Pfarrheim MO	Do., 2.7.26	19:30 Uhr



Alexandra Kratzer

PGR-Vorsitzende



Monika Hupfer

Schriftführerin

Verteiler: alle Mitglieder des PGR MO, Anneliese Ways (Caritas), Reinhard Pasch (KV)

Nach einwöchiger Einspruchsfrist zur Info für: Pfarrbüro MO und Manfred Weiß (Mesner) mit der bitte um Aushang im Schaukasten und evtl. zur Veröffentlichung auf der Homepage, alle PGR-Vorsitzenden im PV